

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



23. Jahrgang • Nr. 33 • Samstag, 15. August 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt **Beratungstermin mit Rückenmessung**
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Mündener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

37014501_001825



Sonnengarten und Blumenhalle warten

Landesgartenschau Bad Nenndorf: 20 **FREIKARTEN** zu gewinnen

BAD NENNDORF. Nicht nur in Leinefelde-Worbis ist in diesem Jahr Landesgartenschau (LaGa) – Bad Nenndorf lädt in Niedersachsen zu diesem Event ein. Ende Juli wurde hier eine positive Halbzeitbilanz gezogen – das wird mit einer Verlosung gefeiert, unsere Leser können zehnmal zwei Freikarten gewinnen.

Noch bis zum 18. Oktober ist der Kurpark Bad Nenndorf eine farbenfrohe Erlebniswelt aus Gartenkunst, Natur, Kultur und Inspiration. Es gibt kreative Themengärten, eine Blumenhalle und ein großes Veranstaltungsprogramm (am 30. August ist das Feuerwerk der Turnkunst zu Gast). Der 100 Jahre alte Sonnengarten wurde für die LaGa nach historischem Vorbild saniert. Die Kassen sind aktuell täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, ab dem 1. September bis 19 Uhr. Bis Sonnenuntergang darf man sich auf dem Gelände aufhalten. Es gibt einen kostenfreien Hauptparkplatz direkt am Haupteingang. Hunde dürfen mit, aber nur an der kurzen Lei-

ne, für sie stehen Wasserstellen bereit. Alle weiteren Informationen zur LaGa Bad Nenndorf findet man unter www.landesschau-badnenndorf.de.

HALBZEITBILANZ

„350.000 Besuche zur Halbzeit sind ein starkes Signal. Vor allem freut uns, dass die hohe Besucherzahl und die außergewöhnlich guten Ergebnisse der Gästebefragung so gut zusammenpassen. Das zeigt uns, dass unser Konzept aufgeht“, so LaGa-Geschäftsführer Benjamin Lotz. Dass die Landesgartenschau nicht nur viele Menschen anzieht, sondern sie auch überzeugt, bestätigt die erste von drei neutralen Besucherbefragung. 97 Prozent der Befragten seien mit ihrem Besuch zufrieden, ebenso viele würden die Landesgartenschau weiterempfehlen. 89 Prozent planen bereits einen weiteren Besuch. Wer jetzt auch einen Besuch plant, kann die Landesgartenschau Bad Nenndorf mit ein bisschen Glück gratis genießen.

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort und bis 20. August unter gturl.de/ge-winnspiel sein Glück versuchen. Zum Gewinnspiel geht es auch über den QR-Code. **STAR**
Fotos: Lennart Schmidt



Claudia Jung zum Auftakt

„Lied meines Lebens“ im September im Eichsfelder Kulturhaus

HEILIGENSTADT. Den Auftakt der neuen Spielsaison im Eichsfelder Kulturhaus wird Claudia Jung im Rahmen ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums mit der Tournee „Lied meines Lebens“ am Freitag, 11. September, um 16 Uhr geben.

Gemeinsam mit ihrer Band wird die Schlagersängerin ihre größten Hits wie „Tausend Frauen“, „Atemlos“, „Amore Amore“ oder „Tür an Tür“ präsentieren. Und die Künstlerin hat viele bekannte Melodien mehr zu bieten. Claudia Jungs Duette mit bekannten Kollegen sind große Hits – sei es „Je t’aime mon amour“ mit Richard Clayderman, die Weihnachtssongs mit Cliff Richard, das festliche „Hand in Hand“ mit Nino de Angelo oder „Sommerwein“ mit Nik P. Auch aktuelle Hits wie „Finderlohn“ werden nicht fehlen. Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch direkt im Eichsfelder Kulturhaus: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 14 Uhr, Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr sowie nach Absprache erhältlich: Die Theaterkasse ist unter der Telefonnummer 0 36 06 / 650 9200, per Mail unter kulturhaus@kreis-eic.de sowie per WhatsApp unter 036 06 / 60 80 67 erreichbar. Tickets können auch über die Homepage www.eichsfelder-kulturhaus.de erworben werden. **STAR** / Foto: Manfred Esser



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**

360° UMG

Rund um Ihre Gesundheit.
Die GesundheitsUni der
Universitätsmedizin
Göttingen

Programm 2026

Programm 2027



1. September | 18 Uhr
Herzstillstand: Im Notfall handeln
Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay
Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz



5. Januar | 18 Uhr
Moderne Herzchirurgie: von der optimalen Vorbereitung über minimalinvasive Verfahren zum besten Ergebnis
Prof. Dr. Bernd Niemann



6. Oktober | 18 Uhr
Zielgerichtet behandeln: Welche Chancen bietet die personalisierte Krebstherapie?
Prof. Dr. Anna-Lena Illert



2. Februar | 18 Uhr
Innovationen in der Krebstherapie: Was leistet die moderne Strahlentherapie?
Prof. Dr. Stefan Rieken



3. November | 18 Uhr
Multiple Sklerose - Krankheit der tausend Gesichter
Prof. Dr. Martin Weber



2. März | 18 Uhr
Schlaganfall erkennen und handeln - jede Minute zählt
Prof. Dr. Ilko Maier



1. Dezember | 18 Uhr
Gesundheitsdaten digital: Was bringt mir die elektronische Patientenakte?
Prof. Dr. Dagmar Krefting



Anmeldung und Kontakt

Telefon 0551 4952-0
E-Mail info@vhs-goettingen.de
Web umg.eu/gesundheitsuni



Jeden 1. Dienstag
im Monat, ab 18 Uhr



Hörsaal MED25
Kreuzberggring 61,
Göttingen



Für alle Interessierten
Fragen willkommen
Eintritt frei

22951701_001826

OTZIPKA'S

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
18.08.-22.08.2026
Grillsteaks durchwachsen
1 kg verschieden mariniert **9,99€**
Grillbauch
1 kg verschieden mariniert **8,99€**
Bratwurst
100g **1,05€**
Krakauer
100g **1,55€**

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilschhausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

21527601_001826

SCHADI

Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.

Posthof 10 • 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
www.schadi-polsterei.de
Mail: schadi@mail.de

37607101_001825

Wir sagen Danke ...

Nach 37 Jahren schließen
wir das Kosmetik-Studio
in der Westertorstraße 10
und bedanke uns bei
allen Kunden für die Treue
und das entgegengebrachte
Vertrauen ♥

(Gutscheine bitte bis 30. September
einlösen unter 0160/96447013!)



★★★★★
Ihre
Leonie Eckermann
Vera Fuchs



22797601_001826

Weitere Informationen auf Seite 3

„360° UMG“ startet

Neue Veranstaltungsreihe: Die Gesundheits-Uni der Universitätsmedizin Göttingen geht am 1. September los

GÖTTINGEN. Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) startet gemeinsam mit der Volkshochschule Göttingen Osterode (VHS) die neue Veranstaltungsreihe „360° UMG – Die GesundheitsUni“. Ab dem 1. September informieren Expertinnen und Experten der UMG einmal im Monat über aktuelle Themen rund um Gesundheit und Medizin. Die Vorträge richten sich an Patienten und Patientinnen, Angehörige und Interessierte. Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit, Fragen direkt zu stellen. Medizi-

nische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mit der neuen Gesundheits-Uni möchten die UMG und die VHS medizinisches Wissen verständlich vermitteln und den direkten Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit fördern. Der Name ist dabei Programm: 360° steht für den Blick auf Gesundheit aus unterschiedlichen Perspektiven. Unter dem Motto „Rund um Ihre Gesundheit“ bietet die Reihe ein breites Spektrum medizinischer Themen – von Notfällen

über chronische Erkrankungen bis hin zu modernen Diagnose- und Therapieverfahren sowie der digitalen Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig knüpft die Gesundheits-Uni an ein erfolgreiches Veranstaltungsformat der UMG an, das zuletzt 2009 stattfand und nun inhaltlich und konzeptionell neu aufgelegt wird.

AUFTAKT AM 1. SEPTEMBER

Den Auftakt macht am Dienstag, 1. September, um 18 Uhr, der Vortrag „Herzstillstand: Im

Notfall handeln“. Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay, Geschäftsführender Oberarzt und Leiter der Notfallmedizin der Klinik für Anästhesiologie der UMG, sowie Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz, Oberarzt in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, erläutern, wie ein Herz-Kreislauf-Stillstand erkannt wird, welche Maßnahmen Ersthelfende unmittelbar ergreifen sollten und warum schnelles Handeln entscheidend ist. Der Vortrag zeigt, wie mit einfachen Wiederbelebungsmaßnahmen im Ernstfall gehol-

fen und Leben gerettet werden kann.

Die Vortragsreihe findet jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Hörsaal MED25 der UMG statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung über die VHS Göttingen Osterode ist erforderlich unter Telefon 0551 / 4952-0, per Mail an info@vhs-goettingen.de oder über <https://vhs-goettingen.de/360-umg>. Weitere Informationen zur neuen Veranstaltungsreihe findet man bei umg.eu/ge-sundheitsuni.



Die Referenten der Auftakt-Veranstaltung: Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay (l.) und Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz. Fotos: UMG

Heimatverbunden und voller Dank

Vortrag zu 100 Jahre Christus-König-Kreuz auf dem Euzenberg in Duderstadt

DUDERSTADT. Nesselrödens Ortsheimatpfleger Josef Engke rückt am Donnerstag, 20. August, das Christus-König-Kreuz auf dem Euzenberg in den Fokus seines Vortrags im Zentrum für Kirchentwicklung in Duderstadt. Vor 100 Jahren sei innerhalb einer kurzen Bauphase der Turm auf dem Euzenberg errichtet worden,

teilte das Bistum Hildesheim mit. Aus Heimatverbundenheit und Dankbarkeit gegenüber Gott habe das Ehepaar Bernward und Mary Leineweber das Christus-König-Kreuz gestiftet. Heute ist es nach Angaben des Bistums für viele Bewohner der umliegenden Dörfer das Wahrzeichen ihrer Heimat. Jedes Jahr am Sonntag nach dem Christus-

König-Fest findet eine feierliche Andacht am Kreuz auf dem Euzenberg statt. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der zweiten Etage im Haus. St Georg, Kardinal-Kopp-Straße 31. Eine Anmeldung per E-Mail an sigrid.nolte@bistum-hildesheim.net ist bis 13. August notwendig, heißt es in der Mitteilung.

BHI / SKI

Freie Fahrt ab Freitag

Fahrbahn zwischen Gieboldehausen und Herzberg ab 21. August wieder offen

DUDERSTADT. Eine Woche eher als geplant kann die Vollsperrung der Bundesstraße 27 zwischen Gieboldehausen und Herzberg am Harz aufgehoben werden. Im Laufe des 21. August wird die Sperrung zurück gebaut und der Verkehr kann wieder rollen – so die Information der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr/Geschäftsbereich Goslar.

Grund dafür sind die bereits abgeschlossenen notwendigen Arbeiten für die Fahrbahn-rückhaltesysteme, die parallel zu den Straßenarbeiten laufen konnten. Die noch ausstehende Großraumbeschilderung einschließlich der zugehörigen Tiefbauleistungen, wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung bis Jahresende realisiert.

Der Radweg bleibt über den 21. August hinaus noch gesperrt. Grund dafür ist ein etwa 700 Meter langer Abschnitt, auf dem die Absturzsicherung noch umgesetzt werden muss. Diese Arbeiten sollen ebenfalls bis Jahresende ausgeführt sein. Bis zum Abschluss der Baumaßnahme gilt im Bereich der sanierten Fahrbahn eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 Stundenkilometer. NLSTBV

„Neustart“ nach der Befreiung

Stadtführung thematisiert die Zeit nach dem Kriegsende – Duderstadt 1945 bis ’46

DUDERSTADT. Der Mingeröder Hans Georg Schwedhelm, Autor unter anderem der Dokumentation „Das Durchgangslager für alliierte Kriegsgefangene in Duderstadt 1945 – die Hölle, Ungeziefer, Dieberei, Schlägereien“, stellt im Rahmen einer Stadtführung am Sonntag, 16. August, sein neuestes Buch vor – der Titel: „Befreiung, Kriegsende und ‚Neustart‘ – Duderstadt in den Jahren 1945 – 1946“. Der historische Stadtrundgang beginnt um 11 Uhr; Treffpunkt ist am Rathaus, teilte Schwedhelm mit.

im April 1945 und in den Folgemonaten“. Die nationalsozialistische Herrschaft in Duderstadt endete am 9. April, so Schwedhelm. Amerikanische Soldaten haben Tausende Frauen und Männer von Zwangsarbeit sowie Kriegsgefangene befreit. Im gesamten sogenannten Reich, also auch auf dem Land, haben die Nazis politische Gegner verfolgt, umgebracht und Juden ermordet.

OPFER UND TÄTER LEBEN NACH DER BEFREIUNG GEMEINSAM IN DER STADT

„In unserer Stadt“, so Schwedhelm, lebten nach der Befreiung sowohl Opfer des NS-Terrors als

auch die Täter. „Menschen, die mitmachten, das NS-System aktiv unterstützten, NSDAP-Mitglied wurden oder jüdisches Eigentum ‚erwarben‘, waren Teil der Stadtgesellschaft.“ Die Lebens- und Leidensgeschichten von Opfern sollen im Mittelpunkt der Stadtführung stehen, teilte Schwedhelm weiter mit. Der Autor hat das Buch zum Preis von 19,90 Euro im Eigenverlag veröffentlicht. Die 200-seitige Dokumentation wird während des Stadtrundgangs und anschließend im Duderstädter Buchhandel erhältlich sein. Der Rundgang am 18. August dauert etwa 90 Minuten, eine Anmeldung ist nicht notwendig. HGS / SKI



Hans-Georg Schwedhelm im August 2022 mit Plänen der ehemaligen Synagoge an deren früheren Standort – mittlerweile gehörte das Gelände zum Ursulinenkloster in Duderstadt. Foto: Niklas Richter

Rü-Lau: 55 und kein bisschen leise



Gut behütet und bemützt feierten diese Umzugsteilnehmer am Rosenmontag vor sechs Monaten – Ende August können sie die Kopfbedeckungen absetzen: die Bedachung reicht. Foto: Britta Eichner-Ramm

RÜDERSHAUSEN. Karneval mitten im Sommer: Das gibt es in diesem Jahr in Rüdershausen. Grund ist das Jubiläumswochenende des Rüdershäuser Carnivals Clubs. Der RCC wird 55 – und feiert das vom 28. bis 30. August.

Wie es sich im Karneval gehört, soll es passend zum feierlichen Anlass einen Jubiläumsbüttenabend geben. Er ist für Frei-

tag, 28. August, geplant. Der Einlass erfolgt ab 19 Uhr, der Beginn der Veranstaltung ist für 20.11 Uhr im Festzelt auf dem Alten Sportplatz vorgesehen. „Die Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit Büttenreden, Sketchen und Gardetänzen“, erklärt Ansgar Friedrich für den RCC. Anschließend beginne die Karnevalsdisco mit DJ Blinky. Karten gibt es am Samstag, 8. August, von 16

bis 18 Uhr in der Rüdershäuser Mehrzweckhalle. Weiter im Programm soll es am Samstag, 29. August, mit dem großen Jubiläumsumzug gehen. Er beginnt um 15.30 Uhr mit Beteiligung befreundeter Karnevalsvereine, weiterer Vereine und Fußgruppen, wie Friedrich sagt. Nach dem Umzug kommt wieder DJ Blinky zum Einsatz, dann bei der Zugparty im Festzelt. Der Eintritt ist frei.

„Der Sonntag steht im Zeichen der Familie“, sagt Friedrich. Das Programm im Zelt und auf dem Platz beginnt um 13 Uhr bei freiem Eintritt. Unter anderem sollen Tänze der Mini- und Tee-nie-Garde zu sehen sein. Außerdem gibt es Kinderschminken und eine Kinderdisco. „Ein Autoscooter steht während des gesamten Festwochenendes auf dem Festplatz“, so Friedrich. NE



Bürgerforen für mehr „Beinfreiheit“

Check im Sinne der Fußgänger: Verwaltung rückt Wege im Norden der Stadt und in Nesselröden in den Fokus

DUDERSTADT. Die Stadt Duderstadt ruft Bürgerinnen und Bürger im Norden der Stadt und in Nesselröden auf, gemeinsam mit der Verwaltung Wege bezüglich Stolperfallen und Hindernissen zu prüfen. Der sogenannte Fußverkehrs-Check beginnt am Dienstag, 18. August, mit einem Auftaktworkshop im Nesselröder Mehrzweckgebäude, teilte die Verwaltung mit.

Zwischen 18 und 19.30 Uhr sollen die Strecken festgelegt werden, die später genauer geprüft werden sollen, so die Stadt. Am Montag, 28. September, geht's dann Angaben nach mit zwei Begehungen weiter. Die erste Begehung finde von 13.30 bis 15 Uhr in Nesselröden statt. Treff-

punkt ist die St.-Georg-Grundschule, Schulstraße 7. Die zweite Begehung starte um 17 Uhr in Duderstadt (Treffpunkt ist der Westertortech) und ende um 18.30 Uhr. Die Ergebnisse sollen am Montag, 16. November, bei einem Abschlussworkshop im Bürger-saal des Duderstädter Rathauses vorgestellt werden. Themen zwischen 18 und 19.30 Uhr seien „erste Lösungsansätze und mögliche Maßnahmen“. „Zu Fuß gehen wird als Verkehrstyp manchmal vernachlässigt“, betont Bürgermeister Thorsten Feike. „Viele sprechen über Autos und Fahrräder. Dabei ist es doch am einfachsten, Wege auf den eigenen zwei Beinen zurückzulegen.“ Im Mittelpunkt

des Checks stünden sichere Schulwege, gute Querungsmöglichkeiten und Barrierefreiheit. „Auch Stolperstellen, zu schmale Wege oder andere Hindernisse sollen benannt werden“, teilte die Verwaltung weiter mit.

EINE VON ZEHN KOMMUNEN

Eine Anmeldung zum Workshop ist nicht notwendig. Bei Fragen steht Anna-Lena Nordmann, Klimaschutzmanagerin der Stadt Duderstadt, telefonisch unter 05527 841-138 oder per E-Mail an a.nordmann@duderstadt.de zur Verfügung. Die Stadt Duderstadt gehört nach Angaben der Verwaltung zu zehn Kommunen in Nieder-

sachsen, die bei diesem Thema Unterstützung von der Landes-nahverkehrsgesellschaft erhielten. Deren Beratungseinheit „Mobilotsin“ koordiniere den Ablauf des Fußverkehrs-Checks. Die Mittel stammten vom Land Niedersachsen. Bürgermeister Feike hofft, dass im kommenden Jahr „erste Verbesserungen“ umgesetzt werden können. PDUD / SKI

Foto (Symbolbild): Pixabay

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

Spektakuläre Felsen und naturnahe Flüsse

Wahl zum Naturwunder 2026: Harzer Teufelsmauer steht neben acht anderen Schauplätzen ab sofort zur Abstimmung

REGION. Die Heinz-Sielmann-Stiftung und der Deutsche Wanderverband rufen dazu auf, das „Naturwunder des Jahres 2026“ zu wählen. Bis zum 27. September können Naturinteressierte online bei www.sielmann-stiftung.de/naturwunder für einen von neun nominierten Naturorten in Deutschland abstimmen.

Neun Naturschauplätze, neun unterschiedliche Landschaftsgeschichten: Die diesjährigen Kandidaten der Naturwunderwahl zeigen, wie vielfältig Deutschlands Natur ist. Sie reichen von spektakulären Felsformationen über naturnahe Flusslandschaften bis hin zu artenreichen Trocken- und Feuchtgebieten. Einige von ihnen sind zudem beeindruckende Beispiele dafür, wie durch Renaturierung und gezielten Schutz wertvolle Lebensräume bewahrt und wiederhergestellt werden können.

Die zur Wahl stehenden Naturorte kommen diesmal aus den Bundesländern Sachsen, Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Schleswig-Holstein. Auf Wanderwegen, Bohnstegen und geführten Touren lassen sie sich entdecken und erleben. Viele dieser Orte sind

wichtige Lebensräume für seltene Tier-, Pilz- und Pflanzenarten.

Fritz Brickwedde, Vorsitzender des Stiftungsrates der Heinz-Sielmann-Stiftung, erklärt: „Mit der Naturwunderwahl möchten wir alle Menschen dazu einladen, die Vielfalt unserer heimischen Landschaften neu zu entdecken. Die diesjährigen Kandidaten erzählen von der Erdgeschichte und biologischer Vielfalt, von der Kraft natürlicher Prozesse und der Wiederherstellung wertvoller Lebensräume. Jeder dieser Orte steht auf eigene Weise für die Schönheit der Natur, aber auch für ihre Verletzlichkeit und die Notwendigkeit, sie zu schützen.“

Michael Ermrich, Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWW), erklärt: „Wer zu Fuß in der Natur unterwegs ist, erlebt ihre Schönheit und Vielfalt besonders intensiv. Gut markierte Wege und eine umsichtige Besucherlenkung machen das möglich, ohne sensible Bereiche unnötig zu stören. Dafür leisten die Wandervereine und ihre vielen ehrenamtlich Engagierten einen unverzichtbaren Beitrag. Mit der Naturwunderwahl zeigen wir außerdem: Nachhaltiger Wandertourismus und Naturschutz gehen Hand in Hand.“

DAS SIND DIE KANDIDATEN

Der Steinzoo im Zittauer Gebirge in Sachsen Bizarr geformte Sandsteinfelsen, die an Tiere erinnern: Über Millionen Jahre schufen Erosion und Verwitterung Formationen wie die „Brütende Henne“ oder die „Schildkröte“.

Der Badberg in Baden-Württemberg Er zählt zu den artenreichsten Trockenrasen Mitteleuropas. Vulkanischer Untergrund, nährstoffarme Böden und ein mediterranes Klima schaffen Lebensräume für seltene Orchideen, Wildbienen und wärmeliebende Arten wie die Smaragdeidechse.

Die Teufelsmauer in Sachsen-Anhalt Wie eine natürliche Mauer ziehen sich die markanten Sandsteinfelsen der Teufelsmauer durch das nördliche Harzvorland. Die rund 80 Millionen Jahre alten Formationen zählen zu den bedeutenden Geotopen Deutschlands. Nährstoffarme Böden und steile Felsbereiche bieten spezialisierten Pflanzen sowie Wanderfalken, Fledermäusen, Zauneidechsen und Schlingnattern Rückzugsräume. Gut ausgebaute Wanderwege eröffnen weite Ausblicke auf den Harz und das Harzvorland.

Der Wiltinger Saarbogen in Rheinland-Pfalz Der einzige

Foto: Verein Teufelsmauer Weddersleben



noch weitgehend naturbelassene und nicht schiffbare Abschnitt der unteren Saar bietet mit Stromschnellen, Stillwasserzonen, Feuchtgebieten und Röhrichten ein Mosaik von Lebensräumen – mit Eisvogel, Biber, Graureiher und Kormoran.

Die Bruchhauser Steine in Nordrhein-Westfalen Die

mehr als 90 Meter hohen Porphyrfelsen der Bruchhauser Steine im Rothaargebirge entstanden vor mehr als 380 Millionen Jahren durch vulkanische Aktivität. Sie gehören zu den markantesten Felsformationen Deutschlands und sind als Nationales Naturmonument und Nationales Geotop geschützt.

Der Druidenstein in Rheinland-Pfalz Die Basaltsäulen des Druidensteins im Westervald wirken wie sorgfältig aufeinandergestellte Steinpfeiler. Sie entstanden, als heiße Lava langsam abkühlte und zu Säulen erstarrte. Der bereits seit 1869 geschützte Felsen liegt auf 431 Metern Höhe mitten im Wald

und ist als „Nationales Geotop“ ausgezeichnet.

Die Saalfelder Feengrotten in Thüringen Das außergewöhnliche Farbenspiel entsteht durch zahlreiche Mineralien im Alaunschiefergestein. Über Jahrhunderte bildeten sich in dem ehemaligen Bergwerk Tropfsteine, Sinterflächen und schillernde Grottenseen.

SALZ UND KALK: ZWEI MOORE

Das Brenner Moor in Schleswig-Holstein Das Moor bei Bad Oldesloe ist das größte binnenländische Salzmoor Schleswig-Holsteins. Salzquellen schaffen hier seltene Lebensräume für Pflanzen, die sonst vor allem an der Küste vorkommen, darunter Salzaster und Botenbinse. Auch Blaukehlchen, Nachtigall, Eisvogel und Kranich nutzen das Gebiet.

Die Moorlandschaft Alperstedter Ried in Thüringen Durch die Wiedervernässung geschädigter Flächen und die Umwandlung von Ackerland in artenreiches Grünland kehrt ein lebendiges Kalkflachmoor zurück. Exmoor-Ponys und Wasserbüffel halten die Flächen offen. Mehr als 1.280 Arten wurden hier nachgewiesen, darunter Bodenbrüter wie Kiebitz, Graumammer und Braunkehlchen.

STAR

Über Kohlenmeiler und Sandgrube zum Bergsee

Ausflugsstipp nach Delliehausen im Solling: Der knapp neun Kilometer lange Rundweg „Waldläufer“ führt zu den Sehenswürdigkeiten des Köhlerdorfs bei Uslar

DELLIEHAUSEN. Ein Köhlerdorf mit Bergbaugeschichte lädt zum Wandern ein: Die abwechslungsreiche, knapp neun Kilometer lange Rundtour „Waldläufer“ führt durch den Sollingwald an geschichtsträchtigen Orten und Aussichtspunkten vorbei zu einem idyllischen Bergsee.

Diese Tour rund um Delliehausen im Solling heißt aus gutem Grund so. Es geht durch die Wälder rund um den Ort, oft auf idyllischen Pfaden und ein paar Mal auch kurz steil bergauf oder bergab, weshalb auf diesem Rundweg festes Schuhwerk nötig ist. Die Mühe lohnt sich: Es gibt viel zu sehen und zu erleben. Die Route ist leider nicht konsequent an allen Kreuzungen mit „Waldläufer“ gekennzeichnet, sie kombiniert aber die älteren Rundwege De 6 und LRR und wer sich an diese Symbole hält, bleibt auf dem richtigen Weg.

Gleich oberhalb des Wanderparkplatzes „Bergsee“ geht es auf einem Waldpfad bergauf und oben weiter unter großen Buchen bis zu einer Freifläche. Ab da führt der Weg rechter Hand steil hinab ins Brunietal. Hier wird – wie fast überall auf dieser Runde – viel Wissenswertes zu Natur und Kulturlandschaft angeboten. Zum Beispiel

erfahren die Wanderer, was eine Schneitelbuchenhecke ist. Diese Bäume wurden regelmäßig „geköpft“, die langen Ästriebe als Viehfutter und Brennholz genutzt.

WOHLFÜHLPFAD MIT BLUMEN UND HOLZKOHLE

Erst am Waldrand entlang und dann ein Stück durch Wiesen und Felder kreuzt der Weg die Straße Richtung Espol und geht am Rehbach entlang. Hier kommt man auf den Wohlfühlpfad, der diesen Namen mehr als verdient hat: Ein breiter, gemähter Grasweg führt zwischen dem plätschernden Bach und einem riesigen Blühstreifen zu Bänken, Barfußpfad und Wasser-Tretbecken. Alles ist sehr gepflegt und lädt zu einer längeren Pause ein. Bei der Rast können Wanderer ihre Eindrücke in einem Gästebuch hinterlassen. Auf dem langen Barfußpfad ist konsequenterweise ein Feld mit Holzkohle gefüllt. Für die ist Delliehausen nämlich weit über die Region hinaus bekannt. Gleich oberhalb des Wohlfühlpfads befindet sich, was an das alte Handwerk erinnert: die Köhlerhütte und der Kohlenmeiler. Noch bis 1969 wurde im Ort nach althergebrachter Methode Holzkohle hergestellt – früher vor allem für die Uslarer Eisenhütte. Die mühevoll auf-



Start und Ziel der Wanderung ist der Bergsee. Fotos: Stefanie Arndt

geschichteten und tagelang brennenden Meiler durften die Köhler nicht aus den Augen lassen. Deshalb lebten sie so lange gleich nebenan in einer Kote. In Delliehausen wird seit Ende

der 70er-Jahre wieder im Rahmen eines Köhlerfests jedes Jahr ein Meiler nach allen Regeln der Kunst aufgeschichtet und angezündet. Diese Holzkohle ist bei Grillfans heiß begehrt. Der Meilerplatz mit der großen Kote (Foto) ist das ganze Jahr über frei zugänglich und ein lohnendes Wanderziel.



VOM KOHLENMEILER ZUR SANDGRUBE

Weiter geht es durch den Wald Richtung Delliehausen. Vom großen Ehrenmal aus hat man einen schönen Blick auf den Ort, bevor es zur riesigen Sandgrube geht – ein Tagebau, in dem bis heute Sand abgebaut wird. Wie der einst entstanden ist und

wofür er bis heute genutzt wird – all das können Interessierte am Wegesrand nachlesen. Von dem versprochenen Sandgruben-Spielplatz für die kleinen Wanderer ist allerdings bis auf

zwei morsche Sitzbänke nicht mehr viel zu sehen. Von dem breit ausgebauten Schotterweg biegt der „Waldläufer“ links ab und jetzt sollten Wanderer bloß nicht die Schilder übersehen, die linker Hand auf den kurzen Pfad zum Natursee hinweisen. Den Mini-Abstecher mit Blick auf dieses Gewässer, das vor langer Zeit durch den Sandabbau entstand, und die wilde Natur drumherum darf man nicht verpassen. Der Weg führt um das Betriebsgelände herum. Bald kommt wieder ein kurzer, steiler Pfad bergan, und der führt zu einem wunderschönen Aussichtspunkt. Der Blick geht hier in die Sandgrube mit ihrem grünen See und weit ins Land. Es lohnt also nicht, unterwegs auf verbietenen Pfaden einen Blick auf den Tagebau zu suchen, besser als von diesem Fleck aus geht es nicht! Es gibt Bänke, damit man diesen Ausblick ganz in Ruhe genießen kann.

BERGSEE DANK BRAUNKOHLE

Der Waldpfad schlängelt sich weiter am Hang entlang, kreuzt einen Schotterweg und endet schließlich am Delliehäuser Bergsee – auch ein absolutes Highlight, für das der Ort bekannt ist. Hier gibt es einen Campingplatz.

Der Bergsee entstand durch Bergbau. Braunkohle und Quarzsand wurden hier ab den 1880er-Jahren gewonnen und vor allem in Brikettfabriken weiterverarbeitet. 1911 wurde der Tagebau aufgegeben. In den 30er- und 40er-Jahren des 20. Jahrhunderts gab es wegen Brennstoffmangels Versuche, wieder Braunkohle zu fördern, es folgte aber die endgültige Stilllegung. Die rund 300 Meter lange und 50 Meter tiefe Grube füllte sich danach langsam mit dem Wasser des Mühlrodbachs und wurde schließlich ein beliebtes Ausflugsziel. Bevor es zurück zum Wanderparkplatz geht, sollten Wanderer auf jeden Fall die etwa 800 Meter lange Runde um den See machen. Es gibt viel zu sehen, zu erfahren und einen stillgelegten Stollen zu entdecken.

BADEN IN USLAR, MUSEUM IN VOLPRIEHAUSEN

Das Baden im Delliehäuser Bergsee ist übrigens verboten, er ist ein Naturdenkmal. Wenn nach der Wanderung nach einem Sprung ins kühle Nass ist, der findet im nahegelegenen Uslar das Badeland. Und wer mehr über den Bergbau im Solling erfahren möchte, besucht im benachbarten Volpriehausen das Kalibergbau-Museum.

STAR



Der Wohlfühlpfad bietet neben Bänken und Barfußpfad auch ein Wasserbecken.



Toller Blick ins Land vom Aussichtspunkt über der Sandgrube.

► **STELLENANGEBOTE**

► **WEITERE BERUFSFELDER**

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ebergötzen
- Holzerode
- Fuhrbach
- Mingerode
- Nesselröden

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

seela
Verkehrsfachschule
Braunschweig

Tel.: 0531-37003-172
E-Mail: info@seelamail.de

Fahrlehrer (m/w/d)
werden überall gesucht.
Wir bilden Sie aus und
vermitteln Ihnen auf
Wunsch einen Arbeitsplatz.
Komplett förderbar
durch öffentliche Träger!
Unterkunft vorhanden.

Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Plätze für unseren „Schnupper-Tag“!

Wann: 29.08.2026
Beginn: 10:00 Uhr

Lust auf einen
Spurwechsel?

Nächste Fahrlehrer-Ausbildung BE
Start: 12.10.2026

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Gieboldehausen
- Seeburg
- Rhumspringe
- Rollshausen
- Krebeck
- Duderstadt Mingerode
- Duderstadt Fuhrbach

► **MINI- UND NEBENJOBS**

Schülerjob m/w/d leichte Tätigkeiten Samstags u. i. d. Ferien, Alter mind. 15 Jahre, gerne Umkreis Gieboldehsn. Ziencz Blumengroßhandel, Gieboldehausen Tel.05528/20030, az@blumen-ziencz.de

Reinigungskraft (mwd), Minijob, 3 Std/Wo. Ziencz Blumengroßhandel, Gieboldehausen Tel.05528/20030, az@blumen-ziencz.de

Hilfe, die ankommt
drk.de/spenden

MEIN ERBE WILDNIS

INFORMIEREN SIE SICH JETZT
zgfi.de/testament

► **HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL**

Unsere Praxis in Duderstadt sucht zum 01.10.2026
Reinigungskraft m/w/d
Bei Interesse melden Sie sich unter
05527 73037
info@praxis-timaeus.de

► **IMMOBILIENMARKT**

► **IMMOBILIENVERKAUF**

► **HÄUSER**
2 Fam.-Haus, in Gö-Zentrum, Nähe Bhf., 180m² Wfl., ca. 400m² Grdst., zu verk., Angebote unter Z 234397

► **MIETANGEBOTE**

► **3 ZIMMER**
KLEINE Wohnung (3 Zimmer) in Göttingen gesucht: Mutter mit zwei Töchtern (16 & 17 Jahre alt), haustierlos, ab September 2026
Telefon: 0172 8754945
Email: katja.hennemuth@gmx.de

► **MIETGESUCHE**

► **WOHNUNGEN**
Wir Su. 2-3 Zi.Whg. im Raum Gieboldehausen oder Umgebung. wir freuen uns auf Ihren Anruf.
0151/50832422

► **KRAFTFAHRZEUGMARKT**

► **KFZ GESUCHE**

► **PKW KAUFGESUCHE**

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
0 55 27 / 99 64 200

► **MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER**
Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt.
05121/2068883

► **WOHNMOBILE / -WAGEN**
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

► **MARKTPLATZ**

► **MÖBEL / HAUSRAT**

Firma Wagner kauft an:
alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

► **GARTEN**

Gartenarbeit Aller Art
HECKEN WIEDER PERFEKT IN FORM
Professioneller Heckenformschnitt & Strauchschnitt Beearbeitung / Rasenschnitt inklusiver Entsorgung
Saubere • Schnell • Zuverlässig
Jetzt unsere Sommer-Aktion sichern!
0151 24903060

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
01 70/76 66 634

► **LANDWIRTSCHAFT**
Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720€
25-33 cm inkl. Lief. 0176 6268 1914

► **KUNST- UND SAMMLERMARKT**
Eisernes Kreuz, Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Ritterkreuz gesucht, bis 1950. vk.trapp@gmx.de
0175-2420022 Bitte Bilder senden.

► **TICKETS / VERANSTALTUNGEN**
Straßenflohmarkt
in Börsinghausen am So., 23.8.26 von 10-16 Uhr
mit vielen Ständen, Hüpfburg, Kinderschminken
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

hallo EICHSFELD wochenende
erscheint jeden Samstag

Impressum
Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr.1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@maack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Tipps & Termine vom 15. bis 22. August

Samstag 15.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Méliès: 19.00 Die Odyssee

Live-Musik/Party

18.00 Historische Spinnerei Gartetal: 8. Göttinger Ukulelefest mit Detlef Bunk, Frontporch Picking und Heartburn Billy & his burning Harz
18.30 Rittergut Besenhausen: Du Duor (Harfe und Saxophon)
18.30 Kirchplatz Christophorus, Zelt, Theodor-Heuss-Str. 47: Italienische Nach, Mitsingkonzert mit bekannten italienischen Songs
19.00 Musa: Jugendjazzorchester Niedersachsen „Wind Machine – True Sounds“
19.00 Stadtwald Göttingen: Open Air im KWP mit den Bluespills u.a.
19.30 Karlswiese Kassel: Jazzeek (Open Air)
20.00 Theater der Nacht: Andreas Leinemann (Singer/Songwriter)

22.00 Exil: #wirsinddienacht (Rock, Pop, Indie, Alternative,...)
22.00 Alpenmax: Stadl-Style
23.00 Savoy: Black Horny (Afrobeat, Amapiano, Hip-hop)

Theater/Comedy

14.00 Theater der Nacht, Northeim: bis 18.00 Picknick im Park & Theatermarkt, 14.00 „Panta Rhei II“, Magisch Theater (Niederlande) im Theateraal, 20.00 „A Paper Life“ mit dem TamTam objektentheater (Niederlande), im Theateraal
15.00 JT: Pippi Langstrumpf, Familienbühne im Hof
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Hello, Dolly! Das Musical
18.00 Exil: Comedy Flash
19.30 Kulturscheune Rittmarshausen, Lindenberg 8: Mitten am Rand (Boat People Projekt)
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Die acht Frauen (Kriminalkomödie)

Sonstiges/Ausflug

10.30 Museum Northeim: Das Gedächtnis der Stadt, Museumsführung
11.00 - 22.00 Dassel: Schmiedefest mit Schmiedevorfürungen, Handwerkermarkt, Northeimer Landsknechte
14.00 ab Tourist-Info Göttingen: Geheimnisse alter Gewölbekeller – Gang durch Göttingens Unterwelt, 15.00 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführungen)
11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Privatar“, 12.00 Kreativangebot – Roboter stempeln mit Lego und Acryl, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens



Kultur im Kreis: Am 21. August sind Melanie Mau & Martin Schnella zu Gast auf Gut Herbigshagen bei Duderstadt.

Foto: Niklas Richter

11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek

Sonntag, 16.08.

Kino

Lumière: 20.00 Dreams – Gefährliches Verlangen (OmU)
Méliès: 19.00 Die Odyssee

Live-Musik/Party

15.00 Kulturbahnhof Uslar: Interkulturelles Open Air mit Merry-go-round, Piri Piri, Blessed & Irie, African Tribal Dance u.a.
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Bidla Buh (Musik-Comedy)
19.30 Karlswiese Kassel: Johannes Oerding (Open Air)

Theater

11.00-18.00 Stadthalle Osterode mit Park: Lyrischer Garten
15.00 JT: Pippi Langstrumpf, Familienbühne im Hof
15.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Pinocchio, Kinder-

und Familienstück (zum letzten Mal!)

18.00 Kulturscheune Rittmarshausen, Lindenberg 8: Mitten am Rand (Boat People Projekt)
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Come together – die große Beatles-Show (zum letzten Mal!)

Sonstiges/Ausflug

8.00 Wochenmarktplatz Göttingen: Flohmarkt
10.00-17.00 Bundespolizeiabteilung Duderstadt, Auf der Heerstätte 53: Tag der offenen Tür
11.00 - 18.00 Dassel: Schmiedefest mit Schmiedevorfürungen, Handwerkermarkt, Northeimer Landsknechte
11.00 Städtisches Museum Göttingen: offene Sonntagsführung durch die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?!“
11.00 ab Parkplatz Stadtfriedhof Ost: Der Göttinger Stadtfriedhof – Ruhestätte von berühmten Göttingern (Führung)
11.00 - 14.00 PS Speicher Einbeck: Kaffee & Karossen (Fahrzeugtreffen)
11.00 Forum Wissen: Rund-

gang durch die Räume des Wissens, 14.00 Rundgang durch „Privatar“, 12.00 - 16.00 Kreativangebote
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Führung „Die Familie Bruegel in Gemälden, Zeichnungen und Druckgraphik“
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

Montag, 17.08

Kino

Lumière: 20.00 Dreams – Gefährliches Verlangen (OmU)
Méliès: 19.00 Die Odyssee

Live-Musik/Party

19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei
21.00 Nörgelbuff: Deep in the groove – Jazzsession
Sonstiges
15.30 Wohnstift Göttingen: Vortrag „Als Kreuzfahrtseelsorger unterwegs“, Pastor Gerhard Weber berichtet von seinen Erfahrungen als Seelsorger auf Kreuzfahrtschiffen
16.00 Stadtbibliothek Duderstadt: Offener Pen & Paper Treff, in Kooperation mit der Dragon Legion

Dienstag, 18.08.

Kino

Lumière: 20.00 Dreams – Gefährliches Verlangen (OmU)
Méliès: 19.00 Die Odyssee (OmU)

Live-Musik

18.30 Kirchplatz Christophorus, Zelt, Theodor-Heuss-Str. 47: Duo Deinz (Pop-Songs mit Uku-

len, Gitarren und zweistimmigem Gesang)

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten (Stricken und Vorlesen)

Mittwoch, 19.08.

Kino

Lumière: 20.00 Dreams – Gefährliches Verlangen (OmU)
Méliès: 19.00 Die Odyssee

Live-Musik/Party

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

Theater

20.15 ThOP: Inclusions, A play by and with Joseph Smith (in englischer Sprache)

Donnerstag, 20.08.

Kino

Méliès: 20.00 Bitteres Fest (OmU)

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Chihiros Reise ins Zauberland

ab heute neu in der Movietown Eichsfeld: Chihiros Reise ins Zauberland, Insidious – out of the Further, Marsupilami

Live-Musik/Party

12.15-12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde - 15 Minuten Renaissancemusik an der historischen italienischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844
18.30 Kirchplatz Christophorus, Zelt, Theodor-Heuss-Str. 47: Exotic Harmonists, Golden Oldies – Kultsongs der 40er bis 70 Jahre

Theater

20.15 ThOP: Inclusions, A play by and with Joseph Smith (in englischer Sprache)

Sonstiges/Ausflug

11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
15.00 Wohnstift Göttingen: GDA Sommerfest 2026 „Rock-a-Boogie“ mit Show-Programm, Rätsel, Boule-Turnier, Frisurenkreationen der 50er- und viel Live-Musik
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen
16.30 Stadtbibliothek Grone: Vorlesestunde für Erwachsene, „Der junge König“ von Oscar Wilde

Freitag, 21.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Wuthering Heights - Sturmhöhe

Méliès: 17.30 Bitteres Fest, 20.00 Der Spaziergang nach Syrakus

Live-Musik/Party

18.00 St. Jacobi: Orgelmusi, Nordeutsche Barockmusik mit Stefan Kordes (Weckman, Lübeck, Tunder)
18.30 Kirchplatz Christophorus,

Zelt, Theodor-Heuss-Str. 47: The Be Sixmit „Oldies but Goodies“
19.00 Waldbühne Northeim: Michael Patrick Kelly, „Traces“-Open Air

19.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Picknick-Konzert mit Melanie Mau und Martin Schnella

22.00 Exil: Get down (Soul, Funk)

22.00 Alpenmax: Cocktails & Beats

Theater

20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung, nach dem Roman von Karsten Dusse

20.15 ThOP: Inclusions, A play by and with Joseph Smith (in englischer Sprache)

Sonstiges/Ausflug

15.00 ab Touristinformation Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

15.00 ab Haltesteller Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänseliesel

16.15 Rathaus Duderstadt: Fledermaus-Exkursion, Fledermäuse unterm Dachstuhl des Rathauses

Samstag 22.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Der Astronaut - Project Hail Mary
Méliès: 17.30 Bitteres Fest, 20.00 Der Spaziergang nach Syrakus

Live-Musik/Party

18.00 Christuskirche Göttingen: Chor Souffroot begleitet von von Sven von Samson (Drums), Willy Bode (Bass) und Marius Prill (Gitarre)
18.30 Kirchplatz Christophorus, Zelt, Theodor-Heuss-Str. 47: „Lobt ihn mit Posaunen“ – Sommerserenade mit dem Posanenchor Waake-Bösinghausen
19.30 Klosterkirche Lippoldsborg, Open Air: Salt Shores, irische Musik
22.00 Exil: #wirsinddienacht (Rock, Pop, Indie, Alternative,...)
22.00 Alpenmax: 2000er Party

Theater

14.00 - 18.00 DT: Tag der offenen Tür, Eintritt frei

15.00 JT: Pippi Langstrumpf, Familienbühne im Hof
19.30 GAB Duderstadt, Charlottenburgerstraße 5: Mitten am Rand (Boat People Projekt)
20.15 ThOP: Inclusions, A play by and with Joseph Smith (in englischer Sprache)

Sonstiges/Ausflug

10.30 ab Tourist-Info Northeim am Münster: Northeim kompakt (Kurzführung), 15.00 Northeim für kleine Entdecker (Kinderführung)
11.00 ab Tourist-Info an der Stadtmauer, Osterode: Berta, die Kiepenfrau – Geschichten und Lasten im Gepäck (Stadtführung)

11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Schulstunde mit Schamester Merten (Stadtführungen)

11.00 ab Fahrrad-Parkhaus Göttingen: Stadtführung mit dem Fahrrad

11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek

11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens

13.00-18.00 Grone, Schülerstiege 27: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Grone mit Angeboten für die ganze Familie und Einsatzübung am Bürgerhaus (12.00)

Ausstellungen

• Vom 22. August bis 20. September zeigen Norbert Schmidt-Mispagel (Malerei, Collage) und Karsten Knigge (Fotografie) in der Torhaus Galerie „Ausstellungs-Projekt (Ge-)schichten – S(ch)ichtungen“. Geöffnet Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr.

• Bis zum 23. August ist im Künstlerhaus „Transhuman No 3 Support for Speakers“ von Michael Schmid zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.

• Bis zum 29. August läuft die Ausstellung „Wenn Farben erzählen ...“ von Ursula Seyer in der AVVO-Brot-Galerie, Kurze Straße 3, zu sehen (Dienstag bis Freitag 10 bis 15 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr).

• Letzter Tag am Sonntag: Die Ausstellung „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ wurde bis 9. August verlängert. Sie befindet sich in der Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen, Nikolausberger Weg 15, und ist jeweils sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

• Im Stadt-Museum Einbeck ist nur noch bis 16. August die Ausstellung der Norddeutschen Realisten zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Sonntag 11 bis 16 Uhr.

• Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Hexenwahn“. Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

• „Fast vergessene Kreaturen – Fabelwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ ist im Packhof Hann. Münden bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

• Das Brotmuseum Ebergötzen zeigt „Kennen wir uns?“ (Open Air) und bis 30. August die Sonderausstellung „Holzstücke“.

• Bis September ist im Städtischen Museum Göttingen „Ab aufs Rad!“ zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.

GT/ET Digital inkl. Tablet – jede Woche über 20 % sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Goettinger-Tageblatt.de/rabatt

Wissen, was **Göttingen** und **die Welt** bewegt.

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



373€
Ersparnis
in 104 Wochen





Heute wird nochmal gerockt

ExtraTiP präsentiert: **KWP-FESTIVAL** heute mit den Blues Pills und Young Gun Silver Fox / es gibt noch Tickets an der Abendkasse

GÖTTINGEN. An diesem Wochenende ist Open Air im KWP, präsentiert vom ExtraTiP. Heute wird es mit den Blues Pills aus

Schweden rockig, es gibt noch Karten an der Abendkasse! „The local Press [of human Kindness]“ sind die diesjährigen Göt-

tingen Local Heroes. Sie werden mit Fuzz- und Psychedelic Rock den Festivalsamstag eröffnen. Es folgt eine landesweit erfolgreiche Göttinger Indie-Pop-Formation: Delta Constellations spielen nicht zum ersten Mal im KWP und haben ihr neues Album „The English Language“ im Gepäck.

Das britisch-amerikanische Duo Young Gun Silver Fox übernimmt danach. Sie verbinden modernen Soul mit West-coast-Pop. Heraus kommt das, was man seit den 70er Jahren „Yacht Rock“ nennt – ein Wohlfühl-Sound aus Soul, Jazz und Funk mit mehrstimmigem Gesang à la Toto.

Mächtig gerockt wird am Samstagabend wenn die Blues Pills auf der Bühne stehen. Mit ihrer Mischung aus Hardrock und Soul begeistern die Schweden seit vielen Jahren international. Sängerin Elin Larssonas und Kollegen sind vor allem für ihre mitreißenden Liveauftritte bekannt.



Gute Laune beim Sponsorentreffen kurz vor Festivalbeginn.

Foto: Helen Landzettler



Foto: Young Gun Silver Fox

BESUCHER-INFO

Das Programm beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Das Tagesticket kostet an der Abendkasse 40 Euro, ermäßigt 32 und mit Kulturticket 15 Euro

(hier steht aber nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung). Pro erziehungsberechtigter Person hat ein Kind bis zwölf Jahren freien Eintritt. Das Parken am Festivalgelände und der Zufahrtsstraße ist

nicht möglich! Ein kostenloser Bus-Shuttle fährt die KWP-Gäste von 18.15 bis 2 Uhr im 15-Minuten-Takt zum Festivalgelände und zurück. Haltestellen sind Weender Straße West (Carré), Markt, Kornmarkt, Judenstra-

ße, Friedrichstraße, Albaniplatz und das Festivalgelände im Kaiser-Wilhelm-Park. Tagesaktuelle Informationen zum Open Air gibt es bei goe.de/kwp sowie bei Facebook und Instagram @stadtkultur.goettingen. **STAR**

Soulfly live im Hangar

Headbanger-Festival am 22. August in Bad Gandersheim

BAD GANDERSHEIM. Am Samstag, 22. August, steigt das erste Headbanger-Festival auf dem Flugplatz in Bad Gandersheim. Prominente Metal-Bands

wie Lord of the Lost oder Soulfly haben sich angesagt. Es gibt noch Tickets – sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse.

Durch den Umzug des ursprünglich in Einbeck geplanten Events konnte das Kartenkontingent auch für die VIP-Area erhöht werden!



Setyoursails eröffnen das Festival auf dem Open-Air-Gelände. Foto: Marius Milinski



Green Machine eröffnen die VIP-Show mit Soulfly im Hangar. Foto: Green Machine

DIE BANDS

Im Hangar des Flugplatzes steigt ab Mitternacht die Aftershow. Wer Soulfly, die Band von Sepultura-Gründungsmitglied Max Cavalera, hören möchte, braucht das VIP-Upgrade. Die Show in der VIP-Area eröffnen werden Green Machine, die perfekt zum Gastgeber der Festivals, dem Einbecker Brauhaus, passen: Sie kommen aus Einbeck und nennen ihren Sound „Beer Metal“. Der besteht aus einer Mischung von Rock, Metal und Punk sowie viel Spaß auf und vor der Bühne.

DAS OPEN AIR

Einlass zum Headbanger-Festival ist ab 15 Uhr, Setyoursails werden die Ehre haben, das allererste Headbanger-Festival mit ihrem Melodic Hardcore zu eröffnen. Es folgt die deutsch-österreichische Powermetal-Band Warkings bevor gegen 18.45 Uhr mit Clawfinger eine echte Crossover-Legende die Bühne betritt. Mit ihren Alben „Deaf Dumb Blind“ und „Use Your Brain“ gelten sie als Vorreiter des Genres. Erst im vergangenen Jahr bewiesen sie beim Rock-

harz, dass sie im Laufe der Jahre kein bisschen Energie verloren haben.

Es folgen Lord of the Lost, die mit ihrem Dark Rock 2023 die ESC-Szene aufmischten und seit vielen Jahren eine feste Größe in der Metal-Szene sind. Fast ein Heimspiel wird dieser Auftritt für Drummer Niklas Kahl. Er kommt aus Osterode und begann seine Musiker-Karriere unter anderem bei der Göttinger NDH-Formation Stahlmann.

Neue Deutsche Härte (NDH) gibt es beim Headbanger-Festival dann ab 22 Uhr, wenn Eisbre-

cher auf der Bühne stehen. Sie haben ihr 2025er Erfolgsalbum „Kaltfront“ im Gepäck.

BESUCHERINFOS

Das Headbanger-Festival findet auf dem Flugplatz Bad Gandersheim statt. Parkmöglichkeiten gibt es direkt neben dem Gelände. Zwischen Einbeck und dem Festivalgelände wird es einen Shuttle-Service geben, die Fahrpläne findet man auf der Homepage headbanger-festival.de – ebenso wie alle anderen Informationen zu Anreise, Tickets und Bands. **STAR**

Großes Spectaculum an der Pfalz

Gewinnspiel: Am 29. und 30. August ist wieder Mittelalterfest auf dem Hagen

GÖTTINGEN. Am 29. und 30. August findet das nächste Spectaculum an der Pfalz Grona statt. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei. Die Organisatoren

haben wieder ein Riesenprogramm auf die Beine gestellt. Unsere Leser können fünf Mittelalter-Erlebnis-Pakete gewinnen.

Neben über 50 Händlern, Gauklern, Schaustellern, Handwerkern, Geschichtenerzählern und historischen Gruppen gibt es mittelalterliche Livemusik, Kin-



Das Spectaculum zieht jedes Jahr Gäste aus Nah und Fern an, hier Alva, Aaliyah und Aikor (v. l.) aus Höxter. Foto: Niklas Richter

dertheatervorstellungen und das größte handbetriebene Karussell Deutschlands. Da der Hintergrund des Fests die Sichtbarmachung des geschichtsträchtigen Veranstaltungsorts ist, wird es auch wieder eine Ausstellung und Vorträge zur „Pfalz Grona zu Goettingen“ geben. Es gibt außerdem Strohbalenkampf, Bogenschießen, Hüpfburgen und historisches Theater. Die Veranstalter haben sich erfolgreich für günstige Preise für Essen und Getränke sowie auch kostenlose Angebote für Kinder engagiert.

BÜHNEN-PROGRAMM

Das Festgelände befindet sich rund um die alte Kaiserpfalz, erreichbar über die Straße Am Hagen. Die Tore öffnen sich an beiden Tagen um 10 Uhr und es gibt jeweils ab 11 Uhr Bardengesänge, Sackpfeifen und noch mehr zu hören. Am Samstag folgen dann trommelnde Ritterinnen (13.30 Uhr), Tandaniels Geschichten (15.30 und 17 Uhr), Kinderzaubervarieté (16 Uhr), Musik von Jonathan Roth-Deblon (16.30 Uhr), Fantasy-Folk von Reigenwillig (20 Uhr) und ein Feuer- varieté (21.35 Uhr).

Am Sonntag spielt Jonathan Roth-Deblon um 13.30 Uhr, es folgen Tandaniels Geschichten (14 Uhr), Das Theater Schnur mit „Die 3 Fragen“ (15 Uhr), Kinderzaubervarieté (16 Uhr) und Reigenwillig (17 Uhr). Gegen 19 Uhr soll das Fest enden.

GEWINNSPIEL: MITTELALTER-PAKETE

Fünf Gewinner kommen in den Genuss eines Erlebnispaketes, das besteht aus: Zweimal Bogenschießen, zweimal Karussellfahren, vier „würstlichen“ Gaumenschmäusen und vier gekühlten Tränken. Wer ein Paket gewinnen möchte, mailt mit Betreff „Spectaculum“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seinen Namen und seine Adresse anzugeben. Die Daten der Gewinner werden für die Gästeliste an den Veranstalter weitergegeben. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

DIGITAL LESEN – PERSÖNLICH ERKLÄRT

Benötigen Sie Hilfe beim Einrichten Ihres Tablets oder haben Sie Fragen zur Anwendung?

Melden Sie sich telefonisch und wir vereinbaren einen kostenfreien Termin in Göttingen oder Duderstadt.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 05 51 / 901-365

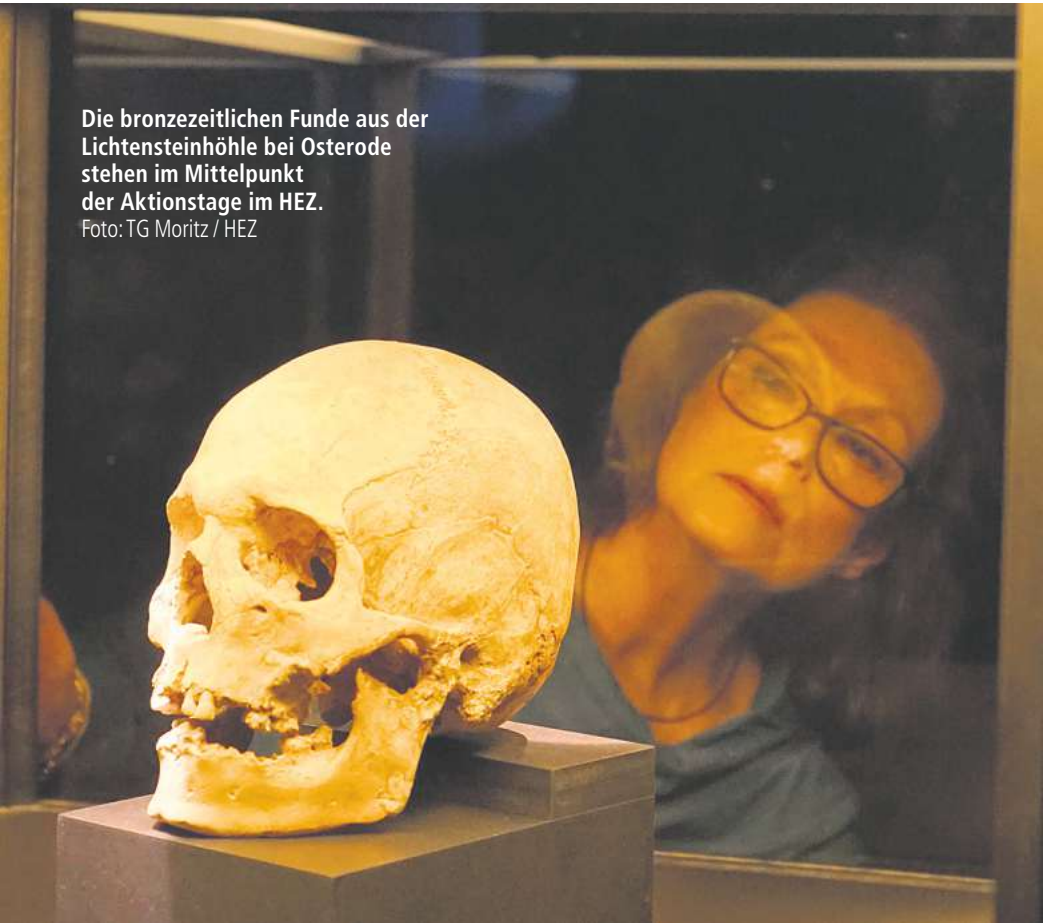
GT ET Schulungen

Bronzezeit vor der Haustür

Im September und Oktober finden **AKTIONSTAGE** des Höhlen-Erlebnis-Zentrums bei Osterode im Harz statt

BAD GRUND. Im Harzer Höhlen-Erlebnis-Zentrum (HEZ) finden im September und Oktober Aktionstage rund um die bei Osterode gelegene Lichtensteinhöhle statt. Dabei wird mit einem vielseitigen Programm die Grabhöhle, die selbst nicht besichtigt werden kann, ihre archäologischen Funde und die damalige Lebenswelt am Harz vorgestellt.

„Bronzezeit war auch direkt vor unserer Haustür und ist damit Teil unserer spannenden Heimtagesgeschichte – das möchten wir mit unseren Aktionstagen und den im HEZ präsentierten Höhlenfunden gern stärker ins Bewusstsein rücken – für die Region und für Touristen“, erklärt die Leiterin des HEZ, Dr. Brigitte Moritz. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Bronzezeit-Workshop zu Themen wie Grabungstechnik und Aufbereitung der Funde, Herstellung von Alltagschmuck oder aber Gespräche mit einem Nachfahren der Bronzezeitler aus der Lichtensteinhöhle und mit einem zertifizierten Sondengänger



Die bronzezeitlichen Funde aus der Lichtensteinhöhle bei Osterode stehen im Mittelpunkt der Aktionstage im HEZ. Foto: TG Moritz / HEZ

oder etwa was sich nach 3.000 Jahren an tierischen Knochen und menschlichen Gebeinen noch Überraschendes ablesen lässt. Mithilfe von 3D-Brillen lässt sich sogar ein virtueller Besuch in der Lichtensteinhöhle abstaten. Die Vorträge thematisieren unter anderem die Entdeckung der Höhle, ihre Rettung vor dem Gipsabbau und ihre Verortung im niedersächsischen Höhlenkataster. Kooperationspartner der Aktionstage im HEZ sind die Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde Harz, die Kreisarchäologie und die Kreis-Medienstelle des Landkreises Göttingen, das Seminar für Ur- und Frühgeschichte und die Historische Anthropologie der Universität Göttingen sowie der Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg. Nur für die Workshops, die für Schulen unter der Woche angeboten werden, ist eine Anmeldung nötig. Alle weiteren Informationen zu den Aktionstagen im HEZ unter www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de. **HEZ**



Die Göttinger Anthropologin Birgit Großkopf ist bei den Aktionstagen im HEZ mit dabei und weiß, was sich an den 3.000 Jahre alten Gebeinen aus der Lichtensteinhöhle ablesen lässt, wie hier an einem für die Geschlechtsdiagnose wichtigem Beckenknochen. Foto: Großkopf / HEZ

Kiki-Ninja, Pickle-Ball und Seniorbody

Programm für die ganze Familie: Am Sonntag lädt der ASC Göttingen zu „Sommer Moves“ ins Jahnstadion ein

GÖTTINGEN. Einmal quer durch die Sportwelt, neue Bewegungsangebote ausprobieren und gemeinsam einen aktiven Sommertag verbringen: Am Sonntag, 16. August, lädt der ASC Göttingen zu „Summer Moves“ ins Jahnstadion ein. Von 11 bis 16 Uhr verwandelt sich das Stadion in eine Bewegungs- und Erlebnislandschaft für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei.

Besonders sportlich wird es in diesem Jahr auf zwei Rädern: Bei der Pumptrack-Tour kann man einen Parcours ausprobieren und dabei seine Geschicklichkeit, Balance und Fahrtechnik testen. Ergänzt wird das Angebot durch einen Skate- und einen Rollstuhlparcours. Summer Moves bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten, Sportarten kennenzulernen und aktiv zu werden. Pickleball, Cornhole, Wikingerschach, Roundnet, Headis, Leitertennis und Tischtennis gehören ebenso zum Programm wie Basket-



ball, Kung Fu, Turnen und Historisches Fechten. Treffsicherheit ist beim Bogensport gefragt. Für die jüngsten Gäste gibt es eine eigene Kinderwelt, die Bewegung, Kreativität und Spiel miteinander verbindet. Airtrack-Landschaft, Imagination Playground, Hüpfburg und Kiki-Ninja-Parcours laden zum Toben und Ausprobieren ein. Hobbyhorsing und Turnen sind ebenso im Angebot für Kinder wie Glitzer-Tattoos, Kinderschminken und ein Bastelangebot. Die kleinen Besucher können das Mini-Sportabzeichen „Hoppel & Bürste“ machen. Unter dem Motto „Fit und gesund“ richtet sich das Programm außerdem an verschiedene Generationen. Ein Seniorenparcours und das Angebot „Seniorbody“ schaffen Bewegungsmöglichkeiten für ältere Besucher. Barfußpfad, Wassertheke sowie das Internationale Café und Senioren-Café ergänzen das Angebot und laden zum Verweilen und Begegnen ein. Auch Wanderfans kommen auf ihre Kosten.

ZIEL: „DIE VIELFALT DES SPORTS ERLEBEN“ Auf der Bühne gibt es ein abwechslungsreiches Mitmach- und Showprogramm. Nach der Begrüßung um 11.45 Uhr geht es mit dem Tanzangebot „Gemeinsam. In Bewegung“ mit Kati los. Im weiteren Verlauf folgen Pilates, „Power pur“, Zumba, Yoga, Stability und „Cardio for fun“. Für Unterhaltung sorgen außerdem Auftritte der Salsa und Bachata Ladystyle Showgruppe „Luna“, der Rock’n’Roll-Formation und eine Demonstration des Historischen Fechtens. Auch das Sportabzeichen ist Teil des Summer Moves. Es besteht die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen sowie das Inklusionssportabzeichen abzulegen. „Beim Summer Moves geht es vor allem darum, gemeinsam in Bewegung zu kommen und die Vielfalt des Sports zu erleben“, sagt Maximilian Binder, Organisator des Summer Moves. **STAR** Fotos: ASC

Jubiläum mit Tomate, Engeln und Piratin

Verein Domino lädt ein: 14. Theater-Familienfest „Sommerbrise“ am Sonntag, 23. August, in Geismar

GÖTTINGEN. Seit 35 Jahren gestalten die Freien Theater vom Verein Domino in Südniedersachsen gemeinsam ein lebendiges und vielseitiges Kulturprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dazu gehört auch die alljährliche „Sommerbrise“. Dieses Familienfest findet am kommenden Sonntag,

23. August, bereits zum 14. Mal statt. Aus der Zusammenarbeit unterschiedlichster Kunstschaffender und Theaterformen entstehen durch Domino ganz besondere Theatererlebnisse, wenn Schauspiel auf Figurentheater trifft, Clownerie auf Artistik, Zauberei auf Comedy, Straßenshow auf

Recherche- oder Improtheater und vieles mehr. Einen Eindruck dieser Vielfalt bietet die „Sommerbrise“ am 23. August von 12 bis 18 Uhr auf dem Thieplatz und in der St.-Martin-Kirche in Göttingen-Geismar. So sind die Domino Mitglieds-theater Andy Clapp mit der



Chris und Iris treten weltweit als Hand-auf-Hand Akrobatikduo auf. Foto: Chris Iris

Mini Varieté-Show, das Buchfink-Theater mit „Lykke Eira – Zwergenreise“, Norika Wacker mit „Rubina und Richy – gemeinsam frech und frei“, der Gaukler Nikodemus als „Der Rattenfänger von Hameln“ und das Figurentheater Rubinblau mit „Malina und die Drachenkämpfer“ zu sehen. Zum 35. Jubiläum wurden auch besondere Gäste eingeladen. So können sich die Besucher auf Bloody Mary – die singende Tomate (Elisa Salamanca aus Hannover), eine echte Pop-up-Piratin (Franziska Hoffmann aus Berlin), zwei gestrandete Engel (Flunker Produktionen aus Dah-

me/Mark) und atemberaubende Artistik (Chris Iris aus Tübingen) freuen. Darüber hinaus gibt es wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Basteln und Malen mit der Evangelischen Familienbildungsstätte, Spiele von „Spielimpulse“ und erstmals auch „Drechseln wie im Mittelalter“ mit Dag Wixforth. Der Naturpädagoge bringt seine Wippdrehbänke mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Zur Stärkung gibt es Flammkuchen, Erfrischungsgetränke und Kaffee und Kuchen. Der Eintritt zu allen Vorführungen ist frei. **STAR**



Aus einem großen alten Überseekoffer zieht die Piratin immer wieder neue Pop-up-, Papier- und Pappobjekte und erzählt mit ihnen Geschichten. Foto: Franziska Hoffmann

Donnerstag: Trauercafé im Hospiz an der Lutter

GÖTTINGEN. Das Trauercafé vom Hospiz an der Lutter in Göttingen öffnet das nächste Mal am Donnerstag, 20. August, von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist das Hospiz an der Lutter in der Humboldtallee 10. Das Hospiz freut sich über eine kurze Anmeldung unter Telefon 0551 270726-20 oder per E-Mail an ambulantes-hospiz@hospiz-goettingen.de.

In entspannter Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher bei Kaffee, Tee und Kuchen anderen Trauernden begegnen und ins Gespräch kommen – unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung.

Die nächsten Termine 2026 sind der 15. Oktober und der 19. November, jeweils von 15 bis 17 Uhr. **STAR**



8. Göttinger Ukulelefest: Es gibt noch Konzert-Karten

GÖTTINGEN. Die Workshops beim 8. Göttinger Ukulelefest am heutigen Samstag, 15. August, in der Historischen Spinnerei Gartetal sind beliebt, aber inzwischen komplett ausgebucht. Wer trotzdem dabei sein möchte, hat noch die Chance auf das Abendprogramm: Für das Abendkonzert ab 18 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) sind derzeit noch einige Karten erhältlich. Die Tickets für das Abendkon-

zert gibt es online über Eventim-Light und natürlich an der Abendkasse. Auf der Bühne stehen Detlef Bunk, Heartburn Billy & his burning Harz sowie Front Porch Picking (Foto) – ein abwechslungsreicher Abend rund um die Ukulele und verwandte musikalische Welten.

Weitere Infos bei www.ukulelefest-goettingen.de. **WB**

Blues ‘n’ Boogie-Küche beendet ihre Sommerpause

GÖTTINGEN. Sommerpause vorbei: Die legendäre Blues ‘n’ Boogie-Küche findet am Donnerstag, 20. August, ab 20.30 Uhr im Exil statt. Seit über 20 Jahren wird hier mit wechselnden Spitzenmusikerinnen und -musikern der

Blues-, Rock- und Jazzszene „gekocht“. Es gibt Boogie, Swing und Rock ‘n’ Roll mit Gregor Kilian am Klavier, der „Küchen“-Stammbesetzung und ein paar Special Guests. Foto: Christoph Mischke

